

INHALT

Vorbemerkung	5
------------------------	---

Einleitung

Die Kulturpolitik der Kommunistischen Partei und die Situation des deutschen Theaters zu Beginn der dreißiger Jahre	7
---	---

Erstes Kapitel

Brechts Entwicklung zum sozialistischen Dramatiker in der Zeit der Weltwirtschaftskrise (1930–1933)	47
1. „Die Maßnahme“ – Der Übergang des bürgerlichen Intellektuellen zur Arbeiterklasse	49
2. „Die Mutter“ – Die Gestaltungsprobleme der sozialistischen Dramatik zu Beginn der dreißiger Jahre	72
3. Das Lehrstück und die Entwicklung der sozialistischen Dramatik	114

Zweites Kapitel

Der Kampf Bertolt Brechts gegen den Faschismus – Der Übergang zum sozialistischen Realismus	129
1. Das dänische Exil	131
2. „Die Rundköpfe und die Spitzköpfe“ – Bertolt Brechts Einsicht in das Wesen des Faschismus	154
3. Die Szenenfolge „Furcht und Elend des Dritten Reiches“	193
4. „Die Gewehre der Frau Carrar“	219
5. Brechts Kunst der Menschengestaltung und die Methode des sozialistischen Realismus	246

Drittes Kapitel

Politischer Kampfgeist und künstlerische Meisterschaft	
Das Schauspiel „Leben des Galilei“	253
1. Die Entstehung des Schauspiels „Leben des Galilei“ im dänischen Exil	255
Die verschiedenen Fassungen	262
Die ersten Entwürfe	265
Die erste Fassung	274
2. Die gesellschaftlichen Ursachen für die Umgestaltung des Schauspiels im amerikanischen Exil	286
Die politischen Ereignisse als Ursache für die Neu- fassung	286
Die Gestalt des Galilei	293
3. Gedanken zur gesellschaftlichen Aussage des Schauspiels	302
Galileis Glaube an die Vernunft	302
Praxis und Scholastik	306
Das Gespräch mit dem kleinen Mönch	311
Brechts Abrechnung mit dem Renegatentum	316
4. Die Gestaltungsprobleme des sozialistischen Realismus in „Leben des Galilei“	318
<i>Brechts Heimkehr</i>	347

Anhang

I. Anmerkungen	361
II. Literaturverzeichnis	397